



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktion SPD

Hier: Bau- und Unterhaltungsprogramm für Straßen

Beratungsfolge:

15.06.2021 Infrastruktur- und Bauausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung stellt das Programm für den Bau und die Unterhaltung der städtischen Straßen vor.

Kurzfassung

entfällt.

Begründung

s. Anlage



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ keine Auswirkungen (o)

An den
Vorsitzenden des
Infrastruktur- und Bauausschusses
Herrn Kevin Niedergriese
im Hause

Hagen, 31. 05. 2021

Bau- und Unterhaltungsprogramm für Straßen

Sehr geehrter Herr Niedergriese,

wir bitten um Aufnahme des o.g. Antrages für die nächste Sitzung des Infrastruktur- und Bauausschusses gem. § 6 Abs.1 GeschO, am 15. Juni 2021.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung stellt das Programm für den Bau und die Unterhaltung der städtischen Straßen vor.

Begründung:

Auf eine entsprechende Nachfrage der SPD-Fraktion für die Sitzung des HFA am 3. 12. 2020 hat die Verwaltung mit der Drucksache Nr. 0952/2020 dargestellt, dass sie Anfang des nächsten Jahres (Anmerkung gemeint war 2021) ein Bau- und Unterhaltungsprogramm in den politischen Beratungsgang mit Beschlussfassung durch den Rat der Stadt geben werde.

Dieses Programm –so die Aussage – beinhalte investive und abrechnungsfähige Straßenerneuerungsmaßnahmen ebenso wie konsumtive größere Unterhaltungsmaßnahmen.

Das Programm ist – so die Vorlage – auf einen Zeitraum von fünf Jahren ausgelegt und soll sukzessive fortgeschrieben werden.

Angesichts dieser Zusage seitens der Verwaltung hält es die SPD-Fraktion für geboten, dass Mitte des Jahres 2021 die Verwaltung nunmehr das angekündigte Programm darstellt.

Die SPD-Fraktion behält sich vor, weitere Anträge zu stellen.

Freundliche Grüße



Werner König
SPD-Ratsfraktion

